

# Beylage

zum 31sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

Den 31. Julius 1830.

## Bekanntmachungen.

Bey G. C. E. Meyer in Braunschweig ist erschienen und durch Dr. S. Helmuth in Halle zu beziehen: Carl A. Stammbuchblüthen und Skizzen zu Stammbüchern. Mit den wohlgetroffenen Portraits des verstorbenen Kanzlers Niemeyer und Mozarts. Subscriptionspreis 1½ Thlr.

Im Literatur-Comptoir in Altenburg sind folgende zeitgemäße Schriften erschienen und bey Dr. S. Helmuth in Halle so wie in allen Buchhandlungen zu haben:

Replik auf die grundlose Vertheidigung gegen die Schrift: „Bericht über die Umtriebe der Frömmeler in Halle.“ Ein Wort zu seiner Zeit für jeden redlichen Protestanten von einem wahrhaft Unpartheyischen und treuen Anhänger Jesu. 8. broch. 7½ Sgr.

Ueber die Frömmelery und deren Folgen im neunzehnten Jahrhundert, von C. L. v. K—n. 8. broch. 7½ Sgr.

Früher erschien bey uns:

Vertheidigung gegen die Schmähschrift: „Bericht über die Umtriebe der Frömmeler in Halle. Von Lichtfreund.“ Von einem Rationalisten. 8. broch. 5 Sgr.

Von der Bibliothek für Pianofortespieler ist so eben das zweyte Heft bey mir angekommen.

Eduard Anton.

Zweyhundert Thaler unmündiger Kindergebehr liegen gegen pupillarische Sicherheit sogleich zum Ausleihen bereit, Bräderstraße Nr. 207.

Friedrich Rathke.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes zu haben:

**Der dreyßigjährige Krieg**  
nebst dem westphälischen Frieden. Nach Schiller, Galetti und andern Geschichtschreibern dargestellt für die Jugend und zum Selbstunterrichte von Dr. Severin Ewald.

gr. 8. Mit Titeltupfer und Bignette. Geheftet 1 $\frac{2}{3}$  Thlr. (Berlin, 1830. Verlag der Buchhandlung von C. F. Amelang.)

Zu der hochwichtigen dritten Säcularfeyer der Uebergabe der Augsburgerischen Confession, dieser in der Geschichte der christlich-evangelischen Religion und des sich zu ihr bekennenden Theiles der Menschheit ewig denkwürdigen Begebenheit, wird in vorstehender Schrift der Jugend und allen solchen Lesern, denen es um klare Belehrung und nützliche Unterhaltung über allgemein wichtige historische Begebenheiten zu thun ist, in planmäßiger Darstellung und einfach verständlichem Vortrage ein Werk dargeboten, das die Entwicklung der Ursachen, so wie den Gang und die Resultate des 30jährigen blutigen Kampfes enthält, der für Wahrheit und Glaubensfreyheit zu bestehen war, um ihnen überall den Sieg zu erringen.

Die Grundsätze der Augsburgerischen Confession zu vernichten, war während dreyßig blutiger Kriegsjahre der Zweck und das Streben ihrer Gegner, sie aufrecht zu erhalten aber der ihrer Freunde und Anhänger. Mit Gottes Hülfe siegte die Sache des Lichts und der Wahrheit; die Entwicklung dessen aber, wie dieser Sieg unter wechselhaften Zufällen des Kriegs, bey harinäckigem Angriffe und Widerstande erkämpft ward, ist und bleibt immerdar für die deutsche Jugend einer der anziehendsten Gegenstände ihrer Belehrung und Beherzigung, um durch die Thaten der Väter zu Hochsinn und Thatkraft entflammt zu werden.

Zu haben bey Anton in Halle.

**Gerichtliche Vorladung.**

Demnach auf den Antrag der Wittwe weil. Kaufmanns Friedrich Heinrich Wilhelm Wille, Dorrothee Friederike Wilhelmine geborne Zuckschwerdt, als Inhaberin der bis Ostern d. J. unter der Firma: Friedrich Wilkens Wittve in hiesiger Stadt bestandenen Handlung, an alle Gläubiger der aufgehobenen beregten Handlung Edictalien damit erlassen, und terminus zur Liquidation etwaniger Ansprüche und Forderungen an die gedachte Handlung auf

den 25ten August d. J.

anberaunt worden, als werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an die Handlung: Friedrich Wilkens Wittve hieselbst Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, damit edictaliter und unter dem Präjudiz des ewigen Stillschweigens citirt, im gedachten Termine, Vormittags 10 Uhr, vor Herzogl. Districtsgerichte hieselbst in Person oder durch legitimirte Mandatarien zu erscheinen, ihre Ansprüche zu liquidiren und die in Händen habenden Beweisthümer zu produciren.

Braunschweig, den 15. Junius 1830.

Herzogl. Braunschw. Lüneburg. Districtsgerichte  
hieselbst. **W. Henke.**

In der Nähe von hier ist billig zu verkaufen:

ein nur wenig gebrauchter, dauerhaft gebaueter, dreyspänniger Küstwagen mit Ketten und überhaupt allem Zubehör, so wie eine große, fast noch neue, Schnupftabaks-Stampfmühle mit 4 großen Stampfen und 2 Röheln, welche von einem Manne getrieben werden und auch zum Reinigen des Kleesaamens u. vorthailhaft benutzt werden kann,

und das Nähere bey uns zu erfragen, dagegen wir eine Branntwein-Abziehblase in gutem Stande zu kaufen suchen.

**Stahlschmidt und Kilian.**  
Leipziger Straße.

Einen Mehllasten zu 4 bis 6 Scheffel wünscht zu kaufen Küffer, Gerichtsbote, Nr. 1019.

## Engros - Verkauf

von

G Louis Elb aus Dessau. D

Derselbe bezieht diesen bevorstehenden Laurenti - Markt mit seinem Lager deutscher und englischer Manufaktur - Waaren, bestehend in den neuesten dunkeln und hellen Kattunen, Circassias, Sammtmanchester und Manchester, Cambriks, Bandanos, Futterbarchenten, allen Sorten Futterkattunen, schmalen und breiten Patent und dergl. in diesem Artikel, die zu den möglichst billigsten und festen Preisen verkauft werden. Sein Logis ist beyhm Strumpfwirkermeister Hrn. Lange in Glaucha Nr. 2017.

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich am heutigen Tage meinen Laden in den Neunhäusern Nr. 200 eröffnet habe, und darin alle in mein Geschäft als Buchbinder einschlagende Artikel in bester Auswahl und Güte zu haben sind. Zugleich empfehle ich mich auch mit Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Galanterie - Arbeiten, sowohl in Seide als Maroquin, welche ich bey gütigen Bestellungen mich bemühen werde zur Zufriedenheit eines geehrten Publikums zu leisten. Ich bitte um geneigten Zuspruch und versichere die möglichst billigsten Preise. Halle, den 25. Julius 1830.

Ferdinand Blanckenburg jun.

Ich mache einem geehrten in- und auswärtigen Publikum ergebenst bekannt, daß ich wegen vieler Nachfragen mich entschlossen habe, ein Sargmagazin auf den 1sten August zu eröffnen, worin man eine Auswahl von den kleinsten bis zu den größten, und von den geringsten bis zu den schönsten Särgen finden wird; auch sind daselbst nach Belieben Meubles zu haben. Das Local ist in der großen Steinstraße unter dem Scharrengebäude.

Halle, den 28. Julius 1830.

Klinge, Tischlermeister.

Es sind zwey junge und eine melkende Ziege zu verkaufen bey der Wittwe Tschernitz, wohnhaft in der Leipziger Vorstadt Nr. 1640.

Da auf das, der hiesigen Brau-Commanditen-Gesellschaft gehörige, Werderbrauhaus nach dem von mir zum Verkauf desselben abgehaltenen Termine am 15ten d. M. mehrere Nachgebote erfolgt sind, so habe ich im Auftrage der gedachten Gesellschaft zur fernern Aufnahme der Gebote auf das Werderbrauhaus einen anderweiten Termin auf

den 7. August, Nachmittags 3 Uhr, in meiner Schreibstube anberaamt, und lade Kaufliebhaber dazu ergebenst ein.

Halle, den 26. Julius 1830.

Der Justizcommissarius Wilke.

Die zu 7 Uhr. 28 Sgr. veranschlagte Herstellung an den hölzernen Treppen vor und in dem Königl. Garten auf der Moritzburg hier selbst, soll dem Mindestfordernden übertragen werden. Unternehmungslustige wollen sich deshalb Dienstag den 3. August, früh 10 Uhr, in meinem Geschäftszimmer einfinden.

Der Bauinspector Schulze.

Kommenden Montag, als den 2. August c., Nachmittag 2 Uhr, soll der Nachlaß des allhier verstorbenen Schullehrers Herrn Werner, in dessen in der großen Steinstraße sub Nr. 175 belegenen Hause, öffentlich an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. Bey den darin vorkommenden Meubles, Hausgeräthe, Betten, männlichen Kleidungsstücken, Schultafeln und Bänken, erlaube ich mir die Herren Buchbinder und Papparbeiter aufmerksam zu machen, daß eine Partie zu diesem Geschäft gehöriges Handwerkszeug, mehrere fertige und nicht ganz fertige Pappförper oder Pappwaaren, welche zu Weihnachtsgeschenken passend und sehr künstlich gearbeitet, wie auch mehrere Kupferliche und Gemälde mit in diesem Verkauf begriffen sind.

Gottlieb Wächter.

Ein gut gehaltenes Pianoforte weist zum Verkauf nach  
der Musikus Findeisen,  
große Steinstraße Nr. 163.

Reisegelegenheit. Ich mache hierdurch ergebenst bekannt, daß meine Wagen, die auf Druckfedern gebaut sind und sich überhaupt bedeutend verbessert haben, noch immer Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, so wie Mittwoch und Sonnabend von Halle nach Magdeburg fahren. Mitreisende wollen sich gefälligst in Halle im Gasthof zum goldnen Ring und in Magdeburg in der Schoppenstraße Nr. 3 melden.

Kermbach.

Montag, Mittwoch und Freytag ist in der gelben Kutsche Gelegenheit nach Leipzig und zurück bey Liebrecht.

Reisegelegenheit. Es ist alle Woche zwey Mal, meistens Dienstags und Freytags, Gelegenheit nach Naumburg hin und wieder zurück zu fahren, beym Lohnfuhrmann Kkert in der großen Klausstraße Nr. 889.

Es ist alle Woche Gelegenheit nach Berlin zu fahren bey Kröning in der Schmeerstraße Nr. 710.

Den 2. und 3. August ist Gelegenheit nach Berlin, so wie auch alle Woche dahin Gelegenheit ist.

Lohnkutscher Schaaf. Rannische Straße.

Den 2. August ist Gelegenheit nach Berlin zu fahren. Auch ist alle Tage bey mir Spazierfuhrwerk zu haben.

Vogel, Rathhausgasse Nr. 231.

Wagenverkauf.

Eine einspännige Chaise in vier Federn und ein Kinderwagen in zwey Federn, beyde ganz neu und halb verdeckt, stehen zu verkaufen bey dem Stellmacher Wagner in der kleinen Steinstraße Nr. 213.

Halle, den 27. Julius 1830.

Es ist bey mir ein guter und moderner Kinderwagen zu verkaufen.

Sattlermeister A. Felgner an der Post.

Ein Marqueur kann sogleich, wenn er gute Atteste beyzubringen hat, ein Unterkommen finden bey Salzmann in Böllberg.

In einer kleinen Haushaltung wünscht man eine ledige Person zum etwas Aufwarten gegen freye Miethe. Frankensplatz Nr. 1729.

Sonnabend den 31. Julius giebt es zum Abendessen Fische mit Kartoffeln, Carbonade, auch Gänsebraten bey Weise im Apollgarten.

Sonntag den 1. August wird im Winterschen Gasthose zu Reideburg ein Kirschkuchenfest mit Musik durch die Bergsänger gehalten, wozu ganz ergebenst einladet  
J. Kühne.

Sonntag den 1. August soll auf der Bergschenke zu Erdlitz Kirschkuchenfest mit Tanzvergnügen gehalten werden, hierzu ladet ergebenst ein Siebigke.

Sonntag den 1. August soll bey mir das zweyte Kirschkuchenfest mit Musik und Tanz gehalten werden, hierzu lade ich ergebenst ein.

Der Bäckermeister und Schenkwirth Siegfeld in Trotha.

Kommenden Sonntag, als den 1. August, ist bey mir Kirschkuchenfest mit Musik und Tanz, wozu ich Freunde und gute Gönner ergebenst einlade.

Gastwirth Weber junior in Diemitz.

Sonntag den 1. August ist Kirschkuchenfest in der goldnen Egge bey G. W. Funke.

Kommenden Sonntag, als den 1. August, soll ein Waffelkuchenfest mit Musik und Tanz gehalten werden, wozu ergebenst einladet

Thufius in Dblau.

Sonntag den 1. August ist im Gasthause zur Stadt Halle Waffelkuchenfest mit Gartenmusik und Tanzvergnügen.  
Poppe in Passendorf.

Wenn es die Witterung erlaubt, soll auf den Montag, als den 2. August, Nachmittags 4 Uhr, ein großer Fischzug gehalten werden, wobey Backfische, Krebse u. dgl. zu haben sind, es ladet dazu ergebenst ein

G. W. Funke in der goldnen Egge.

Zur Feyer des Geburtstags Sr. Königl. Majestät  
am 3. August d. J.

wird in meinem Garten transparente und Gartenerleuchtung nebst Tanzvergnügen statt finden, für gute Getränke und Aufwartung werde ich sorgen.

Das Entree für Herren beträgt  $2\frac{1}{2}$  Sgr., und kann Jeder bey Ablieferung des Billets auf die Höhe des Betrags nach Belieben verzehren.

G H s e,

im goldnen Adler in Oberglauchau.

Kommenden Dienstag, zu unsers Königs Geburtstag, wird auf der Schleuse der ganze Garten nebst Gebäuden aufs schönste illuminirt werden, wer es mit ansehen will, beliebe gefälligst hinzukommen.

D e c k e r t.

Ergebenste Anzeige.

Zum dritten August wird mein Garten aufs beste erleuchtet, ich bin im Stand gesetzt, mit warmen und kalten Speisen, wie auch mit guten Getränken, aufzuwarten, auch ist Wunderkuchen zu haben. Der Eintritt ist 1 Silbergroschen. Weise im Apologarten.

Rabeninsel.

Da bis jetzt die gewöhnlichen Concerte auf der Rabeninsel des großen Wassers wegen nicht haben abgehalten werden können, so erlaube ich mir, einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß auf künftigen Dienstag, als den 3. August, dem Geburtstage Sr. Königl. Majestät, das erste Concert, auch zugleich Tanzmusik gehalten werden soll, Abends ist große Erleuchtung.

Von jetzt an soll daher alle Mittwoch und Freytag wie gewöhnlich Concert, Sonntags aber zugleich Tanzmusik gehalten werden, wozu ganz ergebenst einladet

Franz Salzman in Böllberg.

Daß der Geburtstag unsers gnädigsten Landesvaters auf dem Saale zur Resource gefeyert werden soll, zeige ich hiermit ergebenst an. G. W. S u n f.